



Warum wählen gehen?

- 1. Weil es mein Recht und Privileg ist!**

Durch die Wahl entsenden wir als Volk unsere Vertreter. Artikel 20 des Grundgesetzes garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann.
- 2. Weil jede Stimme zählt!**

Oft geht eine Wahl sehr eng aus. Da kommt es dann auf jede einzelne Stimme an, um der Partei zu helfen, die ich unterstütze. Meine Stimme ist wichtig!
- 3. Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle!**

Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Wenn ich nicht wählen gehe, entscheiden andere darüber, wer mich vertritt.
- 4. Weil Wählen mich vor Extremismus schützt!**

Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, einen größeren Einfluss auf die Politik zu bekommen. Eine hohe Wahlbeteiligung kann ein böses Erwachen verhindern. Meine Stimme ist deswegen wichtig.
- 5. Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert!**

Einer Partei einen Denkmittel verpassen, indem ich nicht wähle, funktioniert nicht. Meine Stimme fällt einfach unter den Tisch. Nicht zu wählen schadet keiner Partei. Wähle ich hingegen, kann ich eine Partei klar der anderen vorziehen.
- 6. Weil Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen!**

Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die uns in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler*innen verzichten darauf, Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen und sie mitzugestalten.
- 7. Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann!**

Mit meiner Stimme nehme ich Einfluss auf die Politik. Und somit auf wichtigen Fragen des Alltags.
- 8. Weil auch ungültige Stimmzettel zählen!**

Lieber einen ungültigen Stimmzettel abgeben, als gar nicht wählen zu gehen - denn ungültige Stimmen zählen in die Wahlbeteiligung hinein. Viele ungültige Stimmen setzen ein symbolisches Signal: Das Politikinteresse ist da, aber die Parteien stehen nicht für die Wähler*innen.
- 9. Weil Wählen Bürgerpflicht ist!**

Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber ich habe die Freiheit dazu - und sollte sie nutzen! Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich Bürger*innen an ihr beteiligen. Außerdem sind die gewählten Personen dadurch legitimiert, dass möglichst viele für sie gestimmt haben.
- 10. Weil ich mit meiner Wahl entscheide, wer (Ober-)Bürgermeister*in und/oder Gemeinderat*in, Ortschaftsrät*in wird!**

Es geht um den Menschen, der meinen Lebensort repräsentiert und die politischen Geschäfte in der Hand hat.